

Presse- Information

„fotografie; Reflex“

**Fotoausstellung von Till Brühne
bei den Friseuren Bredtmann-Klein**

Veröffentlicht: 18.4.2011

„fotografie; Reflex“ - diesen Titel gibt Till Brühne seiner Fotoausstellung über Tanz- & Bewegungsfotografie bei den **Friseuren Bredtmann-Klein – Tannenbergstr. 63, Wuppertal, vom 2. Mai bis zum 30. Juli 2011**. Die Friseure eröffnen nun die 60. Ausstellung in ihren Räumlichkeiten. Seit 15 Jahre sind Frau Bredtmann und Herr Klein an der Tannenbergstraße für ihre Kunden präsent.

Der Fotojournalist Till Brühne stellt die Inszenierungen der Compagnie Double C in den Mittelpunkt seiner Fotoausstellung **„fotografie; Reflex“**. Die Choreografen Chun-Hsien Wu und Chrystel Guillebeaud und deren Ensembles, die auch unter Compagnie Double C schon bekannt sind, begleitet Herr Brühne seit über 6 Jahren bei ihren Inszenierungen, meist in Wuppertal aber auch in Köln und Braunschweig.

In einer Choreografie von Chun-Hsien Wu untersuchen die Tänzerinnen was Reflexe sind, was sie ermöglichen, wo und wie sie freie Bewegungen verhindern. Die Idee zu „Reflex“ ist entstanden, als Chun-Hsien Wu sein Kind beim Spielen beobachtete. Im Kindesalter gibt es noch natürliche Reflexe, wie Kinder auf ihre Umwelt reagieren. An diesen Stellen tritt das Erlernen von neuen Bewegungsmustern, im Ausprobieren entstehen neue Bewegungen – eine Bewegungsvielfalt.

Diese scheinbare Freiheit stößt aber immer wieder an die Grenzen der Konvention und des Erlaubten. Die Tänzerinnen gehen diesen Grenzerfahrungen nach und es entstehen spannungsreich getanzte Körperbilder aber auch beklemmende Situationen über die Bedingtheit der Selbstbestimmung.

Diese Ausstellung ist ein Teil der Wanderausstellung „fotografie; choreografie“, die schon in der Bergischen Universität Wuppertal, im Rektorat und in der UniKneipe, zu sehen war, sowie in der Ausstellung „fotografie; Double C Choreografie“, die derzeit noch in Braunschweig im Penta Hotel bis Ende Juli zu erleben ist.

Die Compagnie Double C wurde von Chrystel Guillebeaud und Chun-Hsien Wu in Wuppertal gegründet. Chrystel Guillebeaud war von 1995 bis 2000 festes Mitglied im Ensemble des Wuppertaler Tanztheaters unter der Leitung von Pina Bausch. Chun-Hsien Wu tanzte als Solist von 1994 bis 2000 im Cloud Gate Dance Theatre unter der Leitung von Lin Hwai Min. Seit 2000 arbeiten beide in verschiedenen künstlerischen Projekten zusammen und erhielten 2005 den Eduard von der Heydt-Förderpreis für ihre gemeinsame Arbeit.

Es wird deutlich, dass jedes Jahr andere Schwerpunkte, Darsteller und Inspirationen eine Rolle spielten. Auch dieses Stück hat eine eigene Note, die durch das Karma der Choreografen geprägt ist. Chun-Hsien Wu und Chrystel Guillebeaud haben eine enge Verbindung zum Wuppertaler Tanztheater - und wurden beeinflusst von Pina Bausch. Das Stück Reflex beschäftigt sich mit Bewegungsreflexen eines Kindes.

Till Brühne ist es gelungen, dies in seinen Fotos zu spiegeln und in ausgewählten statischen Momentaufnahmen einzufangen, dennoch kann die Bewegung erahnt werden. Durch die geschickte und teils ungewöhnliche Wahl seiner Perspektive stellt er das jeweils Charakteristische der Inszenierungen heraus.

Den Tänzerinnen und Tänzern ist die Ausstrahlung, die Kraft und ihre Rolle auf eine besondere Art anzusehen. Die Kunst des Fotografen ist es, die bewegte Choreografie im richtigen Moment im Bild zu fixieren, so dass der spätere Betrachter des Fotos sich in die gezeigte Szene hinein versetzen kann und somit später in der Lage ist, in seiner Fantasie die Statik des Fotos aufzulösen und die Szene wieder in Bewegung zu versetzen.

Die verschiedenen Farbgebungen, Emotionen und Bewegungsabläufe sowie Kraft und Ausdruck des Tanztheaters regen den Fotografen an und geben ihm immer wieder neue Impulse, die komplexen Situationen wahrzunehmen und den einen magischen Augenblick fotografisch festzuhalten.

Durch die Begleitung von Double C und anderen Tanz-Choreografen gewann Till Brühne hohe Achtung und Respekt, nicht nur vor der künstlerischen Arbeit der Choreografen, sondern auch vor den Tänzerinnen und Tänzern sowie ihren vielseitigen tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten und Fertigkeiten.

Nicht nur Tanz begleitet und begeistert den Fotografen, sondern auch Schauspiel, Reise, Reportagen (Journalismus) und Events. Im letzten Jahr dokumentierte er u.a. das Benefizkonzert „Kinder spielen für Kinder“ bei Knipex. Davor begleitete er eine Reisegruppe nach Mexiko und Cuba und stellte ein Reiseberichtsheft mit aussagekräftigen Fotos zusammen.

Eine wichtige Erfahrung, die er dabei gemacht hat: *„Ein inneres, mit eigenen Augen aufgenommenes Foto, ist mit einem Foto einer Kamera, ob analog oder digital, nicht gleich zu setzen. Nie können die Atmosphäre, die Gefühle, die Gerüche und das Klima umfassend eingefangen werden. Fotografie ist dann gut, wenn sie dieses Defizit nicht allzu offenkundig werden lässt“.*

Durch Company Double C wurden die Fotografien von Herrn Brühne nicht nur in Deutschland für die Spielzeiten dupliziert sondern auch für Flyer, Plakate und Einladungen, auch in Taiwan.

Am **15. Mai 2011 um 12:00 Uhr** laden wir **zur Vernissage** ein, und im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich noch mit den Gästen und dem Fotografen auszutauschen sowie evtl. über neue Projekte zu sprechen.

Weitere Infos unter
<http://www.tbfoto.de>
<http://bredtmann-klein.com/>